

Beschaulicher Spaziergang im Domleschg

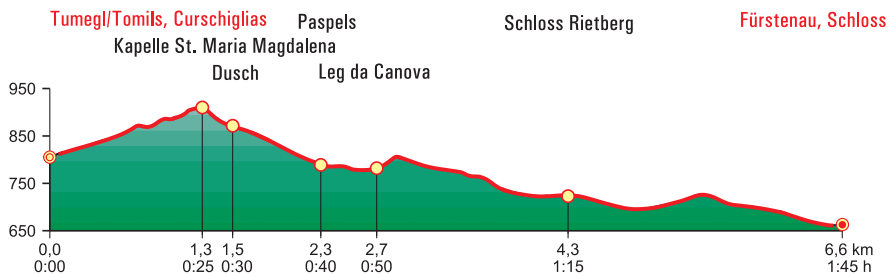


Tumeagl/Tomils, Curschiglias > Fürstenau, Schloss

Wanderung

	Tumeagl/Tomils, Curschiglias	0 h 00 min	
	Kapelle St. Maria Magdalena	0 h 25 min	0:25
	Dusch	0 h 30 min	0:05
	Paspels	0 h 40 min	0:10
	Leg da Canova	0 h 50 min	
	Schloss Rietberg	1 h 15 min	0:25
	Fürstenau, Schloss	1 h 45 min	

	T1	
	tief	
	1 h 45 min	
	6,6 km	
	185 m	
	330 m	
	März - Oktober	
	257T Safiental	





Hochstammobstgärten, Trockenmauern und viele Burgen

Das Domleschg ist das Tor zu zwei wichtigen Alpenpässen. Hier musste immer schon durch, wer über Splügen oder San Bernardino wollte. Kein Wunder, dass das Tal sich zu einer der burgenreichsten Regionen entwickelte. Die einfache Wanderung ist eine Etappe des Burgenwegs mit einer lohnenden Variante für den ersten Abschnitt. Sie führt meist auf breiten Landwirtschaftsstrassen durch abwechslungsreiche Kulturlandschaft. Die Burgen und Schlösser am Weg bilden eine wunderbare Kulisse; sie sind alle in Privatbesitz und nicht öffentlich zugänglich.

Beim Dorfausgang von Tomils folgt man dem Wegweiser Richtung Dusch und steigt hinauf zur Kapelle St. Maria Magdalena, von wo man das ganze Tal überblicken kann. Unterhalb der Kapelle, beim Weiler Dusch, nimmt man den Weg Richtung Paspels, den auf beiden Seiten Trockensteinmauern säumen. Beim Biohof Dusch hat es einen verlockenden Hofladen. In Paspels stösst man auf den Burgenweg und erreicht bald den Canovasee (Leg da Canova), der im Sommer eine Badi mit Liegewiese und Kiosk aufweist. Etwas später dominiert das Schloss Rietberg, wo sich

ein Blick hinter die mächtigen Mauern in den Hof lohnt. Am Ziel in Fürstenau kann man rund um die Casa Caminada mitten im Städtchen einen Apéro geniessen.

Markus Ruff, 2022

INFO

Erreichbar ist «Tumegl/Tomils, Curschiglias» mit dem Bus ab Rhäzüns oder Thusis. Fürstenau liegt auf derselben Buslinie.

Burgenweg Domleschg, www.spazierwege.ch
Biohof Dusch, 081 655 10 19,
www.hof-dusch.ch
Canovasee, 076 445 28 74,
www.canovasee.com
Casa Caminada, Fürstenau, 081 632 30 50,
www.casacaminada.com



Das imposante Schloss Rietberg: Hier erschlug Jörg Jenatsch im 17. Jahrhundert den Adligen Pompejus von Planta. Bild: Markus Ruff

